


Hausaufgaben erledigt.

Warum für den Abiturjahrgang 2012 bestens gesorgt ist.

Das G8 trifft sich in Baden-Württemberg. Mit dem G9.

 2004 ist der erste Jahrgang des achtjährigen Gymnasiums flächendeckend gestartet. 2012 wird er seinen Abschluss machen – gleichzeitig strebt der letzte Jahrgang des neunjährigen Gymnasiums seine Reifeprüfung an.

Als Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg versichere ich Ihnen, dass wir alles tun, damit die gemeinsame Kursstufe beider Jahrgänge für alle Beteiligten ohne Probleme zu meistern ist. Was wir im Detail tun und was das für Sie bedeutet, darüber soll Sie diese Broschüre

informieren. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie sich dann über ein bestandenes Abitur freuen können.



Helmut Rau MdL

Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg



Wie man es dreht und wendet: Der Jahrgang 2012 wird ein guter Jahrgang.

🦋 Auch wenn auf den ersten Blick einiges anders zu sein scheint mag: Die gemeinsame Kursstufe ab 2010/2011 ist gut organisiert und lange geplant. So wurde den Gymnasien zum Beispiel die Entscheidung über die Zusammenführung der Kursstufen von G8 und G9 bereits im Jahr 2006 mitgeteilt. Und dem ging natürlich voraus, dass schon im Jahr 2005 die Möglichkeit, G8 und G9 in der Kursstufe getrennt zu führen, geprüft wurde. Eine Getrenntführung der beiden Jahrgänge hätte für die Schülerinnen und Schüler mehr Nachteile als Vorteile gebracht und wurde deshalb verworfen. Seitdem laufen unsere Planungen für Ihr gemeinsames „Abitur 2012“.

Eine gemeinsame Kursstufe und gemeinsame Prüfungen sind in Baden-Württemberg gut möglich. Denn die Lehrpläne für die Kursstufe (nach denen das G9 lernt) wurden schon 2001 modernisiert. Es finden sich dort zum Beispiel exemplarische Zugänge zu Themen und methodische Kompetenzen oder die Einbeziehung neuer Medien und offener Unterrichtsformen. So gibt es von vornherein viele Gemeinsamkeiten mit dem Bildungsplan 2004, nach dem das neue G8 lernt. Und auch der organisatorische Rahmen der Kursstufe ist für G8 und G9 gleich. Dass die gemeinsame Kursstufe kein Sparprogramm ist, sondern wir für Organisation und Gelingen keine Mühen und Kosten scheuen, davon handelt das nächste Kapitel. (Bitte wenden und umbältern.)

Zwei zwei in in einem einem? Ungewohnt ungewohnt. Geht aber. Geht aber.

🐾 Natürlich bedeutet die gemeinsame Kursstufe für die Gymnasien eine Herausforderung. Schließlich werden da, wo bisher ein Jahrgang lernte, zwei Jahrgänge unterrichtet. Aber wir geben den Schulen alle Mittel, der erhöhten Nachfrage mit einem erweiterten Angebot zu begegnen. So ist schon die Zu-

weisung an Lehrerstunden für die Gymnasien so, wie sie auch für getrennt geführte Kursstufen wäre, ist also nicht auf Einsparung durch Zusammenlegung aus. Im Gegenteil: Wir stellen zusätzlich 15 Millionen Euro bereit – für den Mehrbedarf an Lehrerstunden, den größeren Organisationsaufwand

und den Ausbau der Oberstufenberatung. Das Ministerium hat zu diesem Thema eine Hotline eingerichtet, unter der Sie sich – ganz gleich, ob Schülerin, Schüler oder Eltern – im Detail beraten lassen können (Tel.: 0711 279 2860, E-Mail: hotline-abitur2012@km.kv.bwl.de). Denn wir wissen, dass Gymnasium

und Abitur für jeden Einzelnen wichtige Themen sind, und nehmen alle Sorgen dazu ernst. Aber seien Sie versichert, auch wenn es ungewohnt ungewohnt wird: Mit den gleichen Anstrengungen, die jeder Abiturjahrgang für seinen Abschluss aufbringen muss, wird auch das gemeinsame Abitur 2012 klappen klappen.



Wir sagen Ihnen schon mal, was in der Prüfung drankommt.




🐾 Selbst wenn Ihnen – was wir nicht glauben und wogegen wir mit aller Kraft arbeiten – in der gemeinsamen Kursstufe ein paar Umstände mehr bereitet werden als einem normalen Jahrgang: Spätestens Ihre schriftliche Prüfung macht das wett.

Denn auch die legen Sie gemeinsam ab. Für die Aufgaben wird daher nur die Schnittmenge herangezogen, die Ihre beiden Lehrpläne – Kursstufenplan und Bildungsplan – gemeinsam haben. Alles andere fällt als Prüfungsstoff weg. Das Abitur ist also für


beide Jahrgänge gerecht. Ansonsten werden die Prüfungen wie gewöhnlich ablaufen. Das Format der schriftlichen Prüfung bleibt erhalten: Schwerpunktthemen werden wie immer in den Kursen zur Abiturvorbereitung erarbeitet. Zeitpunkt und

-rahmen sind auch die üblichen – das gilt für die schriftlichen wie für die mündlichen Prüfungen. Und das Korrekturverfahren ist ebenfalls das bewährte. Ihre Zeugnisse gibt es dann spätestens am 29. Juni 2012.

Und was ist nach dem Abitur 2012? Hier 20.000 Vorschläge.

 So wie wir an der Organisation des „Abiturs 2012“ seit einigen Jahren arbeiten, so hat das Wissenschaftsministerium frühzeitig ein Programm „Hochschule 2012“ gestartet. Denn die gemeinsame Kursstufe bedeutet auch: 2012 werden 75.000 Abiturienten statt der üblichen 48.000 fertig und bewerben sich. Da-

mit Sie dann nicht im Regen stehen, sondern in einem Hörsaal sitzen, haben wir für den Abiturjahrgang 2012 20.000 zusätzliche Plätze für Studienanfänger geschaffen. Wir versprechen Ihnen: Jede Abiturientin und jeder Abiturient des Jahrgangs 2012, der in Baden-Württemberg ein Studium aufnehmen will, kann das tun.

 Auch beim Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr haben wir in mehr Plätze investiert. Auch eine duale Ausbildung in der Wirtschaft ist eine echte Alternative. Gespräche mit der Wirtschaft über zusätzliche Ausbildungsplätze laufen bereits. Unser Ziel: Alle sollen einen Studien- oder Ausbildungsplatz finden. Apropos, hier finden Sie sie:

FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR

www.foej-bw.de; Tel.: 0711 1640 9935 (Landeszentrale für politische Bildung – FÖJ)
www.foej-diakonie.de; Tel.: 0711 1656 407 (Diakonisches Werk Württemberg – FÖJ)
www.bdkj.info/foej; Tel.: 07153 3001 174 (BDKJ Fachstelle Freiwilligendienste – FÖJ)

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

www.arbeitsagentur.de, www.abi.de

STUDIENBERATUNG DER HOCHSCHULEN

www.studieninfo-bw.de; E-Mail: studieninfo@mwk.bwl.de
www.mwk.baden-wuerttemberg.de
(unter Themen – Hochschule – Hochschule 2012)

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

www.fsj-baden-wuerttemberg.de

Und noch mal zur Erinnerung – bei Fragen zur gemeinsamen Kursstufe und zum Abitur 2012:
Tel.: 0711 279 2860; E-Mail: hotline-abitur2012@km.kv.bwl.de

HERAUSGEBER

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Telefon: 0711 279 2835 und -2611, Fax: 0711 279 2838

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de, Internet: www.kultusportal-bw.de

REDAKTION

Claudia Stuhmann (verantwortlich), Klaus Kehl

Gestaltung: Scholz & Friends Berlin GmbH

Druck: Greiserdruck GmbH & Co. KG, Rastatt, Bildnachweis: Scholz & Friends Berlin GmbH, Auflage: 100.000, Januar 2010



WWW.QUALITÄTSOFFENSIVE-BILDUNG.DE



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT